



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Anfang des Jahrs 1647. biß gegen Ende desselben zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90566467

N.II. Notæ über dasselbe.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52129](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-52129)

1647.
Sept.

N. II.

Nota über das, von dem Thür-Mainzischen Directorio verfaßte Reichs-Bedenken: 1.) des Herzogen von Lothringen Admission zu diesen General-Friedens-Tractaten: 2.) diejenige Lehen, welche eßliche Reichs-Stände von den drey Stiftern, Metz, Toul und Verdun zu Lehn tragen, und dann 3.) die in Elsaß gelegene 10. Reichs-Städte betreffend.

N. II.
Nota über
vorstehendes
Bedenken.

§. Haben höchst hoch- und wohlermehrde ic. post verba: gestalt Die-selbe ic. deleatur: sammt und sonderv ic. & ponatur: per Majora.

§. Wann dann diese Rationes &c. post verba: keinesweges mehr als andere ic. deleatur, und in specie der Herzog von Würtemberg ic. In eodem post: durchgehender Friede ic. deleatur: nicht allein ic. Item post: im Rö-mischen Reich ic. deleatur: sondern ganz Europa ic.

§. Anlangend nun den 2ten Punct: verbis: Fürsten, Stände ic. addatur: und Glieder des Römischen Reichs ic. In eodem, verbis: daß die Lehn, welche ic. addatur: intra vel extra &c. verbis: vorbesagter Stifter gelegen ic. addatur: und von denen ohnmittelbaren Ständen und Gliedern des Reichs, so nicht der Stifter Landsassen seyn, zu Lehn empfangen werden; Item post: vornehme Reichs-Fürsten ic. addatur: Prälaten ic. verb. Grafen und Herren, und ic. addatur: von Adel und ic. post: Zwenbrücken ic. adponatur: Veldenz ic.

§. Wann dann jetztverstandener massen ic. verbis: Reichs-Fürsten, Ständen ic. addatur: und Gliedern, und in specie &c. Item post: und son-sten ic. deleatur: der mehrern ic. & substituatur: zum ic.

§. Als können Thür-Fürsten ic. verba: sondern lassen es billig ic. usque ad: ersuchen Dieselben ic. expungantur.

§. Und nach demmahlen in fleißiger ic. verbo Immunitäten ic. addatur: Rechten und Gerechtigkeiten ic.

§. Als werden die Kaiserlichen ic. verba: nothwendige Versehung zu thun ic. adponatur: worben gleichwohl das Haus Burgund, sich alle dem Herzogthum Lüzenburg competentia Jura, tam Advocatia in Civitatem & diæcessim Verdunensem, quam Territorii & Protectionis, quod vulgo Souveniens vocatur, in diversos pagos siros in Territorio Metensi vorbehalten thut.

§. Betreffend 3.) die in Elsaß ic. verba: Türkheim, welche ic. dele nach ic. & substituantur: unter den Nahmen ic.

§. Als können Thür-Fürsten und Stände ic. verba: und dieses um so viel mehr ic. usque ad finem; secundum sententiam Monasteriensium omittantur.

§. Schließlichen auch ic. verbis: Bistum Straßburg, addatur: und dessen Dom-Capitul ic. Item, und in Elsaß ic. addatur: wie auch andere Stände und Glieder des Reichs, ihre ditz Orts habende Immediatät, Rechten und ic. Paulo post: mehrößlich erneudeten ic. deleatur: Bistum, & substitue: Stift ic. Item post verba: nicht zu prejudiciren ic. deleatur: sonst denn vielmehr ic. usque ad finem & pone: welches vielweniger, daß man zu Versang und Nachtheil Ithro Fürstlichen Gnaden hierinnen ichtwas vornehmen, sondern, wann der Herr Feudatarius das Lehn nicht behalten kan, solches dem Domino Directo heim weisen soll ic.

1647.
Sept.

§. XIV.